

Ⓩ

Noch rechtzeitig zu Weihnachten (in ca. 3 Wochen) liegt vor

Die Blätter
sind von
außerordentlich
künstlerischer
Wirkung
und mit
peinlichster
Naturtreue
gezeichnet

Erinnerungsblätter
an die
Königlich Preussische Marine (1848–1860)

von Marinemaler

E. Arenhold

Korvetten-Kapitän a. D.

— 12 Kunstblätter nach Original-Aquarellen —

nebst Text, in originell elegantem, auffallendem Umschlag.

4 M ord., 3 M à cond., 2 M 65 % bar u. 11/10.

(A cond. nur an Firmen, die sich besonders für unseren Marine-Verlag interessieren.)

Verzeichnis der Blätter:

1. S. M. S. „Amazone“.
2. S. M. S. „Preussischer Adler“ im Gefecht mit der dänischen Kriegsbrigg „St. Croix“.
3. S. M. S. „Mercur“ und Kanonensollen.
4. S. M. S. „Nixe“ und „Salamander“.
5. „Gefion“ und „Barbarossa“.
6. Radkorvette „Danzig“.
7. „Frauenlob“ und „Gela“.
8. Fregatte „Thetis“.
9. Yacht „Grille“, Korvette „Arcona“ und „Gazelle“.
10. Aviso „Coreley I“.
11. Transportschiff „Elbe“.
12. Ostasiatisches Geschwader 1859–1862.

MIS
Weihnachts-Geschenk
für alle
Angehörigen der
Marine und
Flottenfreunde
überall
zu empfehlen!

Berlin NW. 7.

Boll u. Wikardt
Verlagsbuchhandlung.

Georgenstr. 23.

W. v. Diest's Karte des nordwestlichen Kleinasien vollständig!

Ⓩ

Soeben erschien in unserem Verlage:

W. von Diest's Karte des nordwestlichen Kleinasien in 4 Blättern

nach eigenen Aufnahmen und unveröffentlichtem Material auf Heinrich Kiepert's Grundlage neu bearbeitet

Blatt B: Angora

Massstab 1 : 500 000

Nach den Originalen des Verfassers für Photolithographie und Kreidedruck gezeichnet

von **E. Döring**, Kartograph im Grossen Generalstab.**Preis: ord. Mk. 5.—, Kr. 6.—, Fr. 6.25.**

Mit Blatt B. wird der letzte Teil der Diest'schen Karte der Öffentlichkeit übergeben. Seine Herausgabe verzögerte sich, weil auf das Erscheinen wichtiger Beiträge nach neuesten Forschungen gewartet werden musste, die jetzt eingefügt sind.

Die komplette Karte (4 Teile zusammengefügt) auf Leinwand gezogen und mit Stäben zum Aufhängen versehen kostet Mk. 26.—, Kr. 31.—, Fr. 32.50.

W. v. Diest's Karte gibt zum ersten Male nach den neuesten Forschungen ein umfassend klares Bild des vorderen Kleinasien. Durch die Anatolischen Bahnen sind gerade in den letzten zehn Jahren neue Zugänge zu dem „weissen Flecken“ der Karte eröffnet worden. Europäischer Handel und Wandel dringen unaufhaltsam vor im Reiche des Islam; die Beziehungen vom Orient zum Occident mehren sich stetig; namentlich deutsches Kapital und deutscher Unternehmungsgeist fassen in Kleinasien immer mehr Boden, und findet sich in diesen Kreisen das Hauptabsatzgebiet für die Karte.

Bezugsbedingungen: bar mit 25% und 11/10.

Berlin W. 30, im November 1903.

Alfred Schall.

Kartenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

1229